

F 4416/18

NETZWERKTAGUNG FÜR CONTROLLER/INNEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEN BEREICHEN SGB IX

**18.04.2018, 15.00 Uhr bis 20.04.2018, 13.00 Uhr
in Hannover**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Daniela Erdmann, Koordinierungsstelle soziale Hilfe der schleswig-holsteinischen Kreise, Kiel

Manfred Flöther, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Hildesheim / Hannover

Herbert Gietl, Landschaftsverband Rheinland (LVR), Köln

Kim-Kristin Gläser, Koordinierungsstelle soziale Hilfe der schleswig-holsteinischen Kreise, Kiel

Harald Hechler, Bezirk Mittelfranken, Ansbach

Birte Johannsen, wiss. Referentin, Deutscher Verein, Berlin

Monika Popanda, Koordinierungsstelle soziale Hilfe der schleswig-holsteinischen Kreise, Kiel

Jochen Richter, Leiter Geschäftsfeld Strategie und Organisation in der Sozialwirtschaft, CURACON GmbH, Münster

Dr. Michael. Schubert, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V., Frankfurt

Michael Schubert, Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V.; Hersbruck

Ingo Tscheulin, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg

Werner Welp, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Hildesheim / Hannover

LEITUNG

Klaus Titz, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV - Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit und Steuerung sozialer Dienste

Jürgen Berenfänger, Die Lupe, Köln

INHALT

Auseinandersetzung mit aktuellen Steuerungsthemen und Fachcontrolling in Bezug auf das SGB IX

ZIELE

Die Teilnehmer/innen der Netzwerktagung für Controlling setzen sich mit aktuellen Steuerungs- und Fachcontrollingthemen auseinander. Anhand von Praxisbeispielen entwickeln die Teilnehmer/innen Umsetzungsmöglichkeiten und Arbeitsansätze für die Umsetzung in den Arbeitsalltag.

Die Netzwerktagung fördert den Austausch von Führungskräften und Controller/innen zu Themen wirkungsorientierter Steuerung.

ZIELGRUPPEN

Controller/innen und Führungskräfte in den Bereichen des SGB IX öffentlicher Verwaltungen und der Freien Wohlfahrtspflege.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 18.04.2018

Uhrzeit

ab 14.00	Mittagsimbiss
15.00	Begrüßung <i>Klaus Titz, Deutscher Verein, Berlin</i>
15.15	Das BTHG als Treiber strategischer und organisatorischer Veränderungen <i>Jochen Richter, Leiter Geschäftsfeld Strategie und Organisation in der Sozialwirtschaft, CURACON GmbH, Münster</i>
16.30	Kaffeepause
16.50	Leistungsmodule – Bausteine eines neuen Leistungs- und Vergütungskonzeptes in der Eingliederungshilfe <i>Michael Schubert, Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V.; Hersbruck</i> <i>Harald Hechler, Bezirk Mittelfranken, Ansbach</i>
18.00	Abendessen

DONNERSTAG, 19.04.2018

Uhrzeit

09.00	Steuerung der EGH durch den Gesamtplan – Umsetzungserfahrungen und Ausblick aus Hamburg <i>Ingo Tscheulin, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg</i>
10.10	Steuerung in der Eingliederungshilfe durch Kooperation - Ein Modell aus Niedersachsen <i>Werner Welp und Manfred Flöther, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Hildesheim / Hannover</i>
11.10	Kaffeepause
11.30	Bedarfe ermitteln, Teilhabe gestalten - Das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW <i>Herbert Gietl, Landschaftsverband Rheinland (LVR), Köln</i>
12.30	Mittagessen
14.00	Trennung von existenzsichernden Leistungen und Fachleistungen – Ergebnisse der DV Arbeitsgruppe <i>Birte Johannsen, wiss. Referentin, Deutscher Verein, Berlin</i>
14.45	Kaffeepause
15.00	Steuerungs- und Controllingwerkstatt Arbeit in thematischen Arbeitsgruppen
18.00	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 20.04.2018

Uhrzeit

09.00	Qualitätsprüfungen in der Eingliederungshilfe - Ein Zukunftsinstrument für wirkungsorientiertes Controlling? Aufbau von Qualitätsprüfungen der Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig - Holstein <i>Daniela Erdmann, Monika Popanda und Kim-Kristin Gläser, Koordinierungsstelle soziale Hilfe der schleswig-holsteinischen Kreise, Kiel</i>
10.30	Kaffeepause

10.50	Umsetzung des Teilhabeverfahrensbericht – Erste Erfahrungen aus dem Pilotprojekt <i>Dr. Michael. Schubert, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V., Frankfurt</i>
12.15	Resümee und Ausblick <i>Klaus Titz. Wiss. Referent, Deutscher Verein</i>
12.30	Tagungsende und gemeinsames Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

16.02.2018

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Klaus Titz, wiss. Referent, Deutscher Verein
Telefon: +49(0)30 62980-201
titz@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Mark Ernstberger
Telefon: +49(0)30 62980-606
ernstberger@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
200 Euro

Nichtmitglieder
250 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
282 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_4416-18

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



ANLAGEN

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Tagungsstätte Wyndham Hannover Atrium

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de